



envia TEL startet Bauarbeiten für flächendeckendes Glasfasernetz in Machern

Der regionale Telekommunikationsdienstleister envia TEL startet Anfang Juni mit dem flächendeckenden Glasfaserausbau für Privathaushalte in Machern. Dem Baubeginn vorausgegangen ist eine erfolgreiche Vorvermarktung. Dabei hatten sich 41 Prozent der Bürgerinnen und Bürger von Machern klar für Glasfaser-Internet entschieden und damit den privatwirtschaftlichen Ausbau durch envia TEL ermöglicht.

„Ein schneller, zuverlässiger und stabiler Internetanschluss ist heutzutage nicht nur ein wichtiger Punkt beim Thema Lebensqualität, sondern insbesondere ein wichtiger Standortfaktor. Durch die Umsetzung des Glasfaserausbaus können wir einen gewaltigen Fortschritt bei Digitalisierungsprozessen erreichen“, sagt Karsten Frosch, Bürgermeister der Gemeinde Machern.

envia TEL wird in den nächsten Monaten in Machern mehr als 80 Kilometer Glasfaserleitungen verlegen und dafür über 15 Millionen Euro investieren. Rund 3.600 Privathaushalte und Gewerbetreibende können in Machern von dem Ausbau profitieren. Das Ausbaubereich wird dabei in vier Bauabschnitte unterteilt, die schrittweise in Betrieb genommen werden. Der Ausbau beginnt im Ortsteil Gerichshain und verläuft dann weiter über Machern-Nord und -Süd in Richtung Lübschütz / Püchau. Zunächst werden Leerrohre verlegt, in die dann später die Glasfaser eingezogen wird. Bei Haushalten, die sich für enviaM Highspeed entschieden haben, werden die Leitungen bereits bis ins Haus verlegt. Die direkte Anbindung ermöglicht Übertragungskapazitäten bis 1.000 Megabit pro Sekunde. Das bedeutet unterbrechungsfreies Video- und Musikstreaming, Gaming, Videokonferenzen im Home-Office oder auch alles gleichzeitig. An den Glasfaserdirektanschlüssen gibt es keine Engpässe mehr beim Datenaustausch mit dem Internet. Voraussichtlich Ende 2024 soll das Ausbauprojekt vollständig fertiggestellt sein.

„Mit dem Glasfasernetz in Machern setzen wir unseren eigenfinanzierten Breitbandausbau in der Region fort. Künftig können die Einwohner in Machern mit Gigabitgeschwindigkeit arbeiten, streamen und surfen“, erläutert envia TEL-Geschäftsführer Stephan Drescher.

Bei der Verlegung der Kabeltrassen kommt vorrangig das Spülbohrverfahren zum Einsatz, bei dem unterirdische Kabelkanäle durch Böden und Gestein getrieben wird. Dies erspart das Aufgraben von Freiflächen und Verkehrswegen und reduziert so Straßensperrungen.



Pressemitteilung

Markkleeberg, 30.05.2023



Auch während der Bauphase können sich Haushalte und Gewerbetreibende in Machern für einen schnellen Internetanschluss entscheiden. Details zu den Angeboten, ein Verfügbarkeitscheck sowie die Möglichkeit zur Buchung besteht unter enviatel.de/machern. Darüber hinaus können sich Interessierte an die Servicenummer 0800 0101700 oder per E-Mail an machern@enviatel.net wenden.

Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge
Referentin Unternehmenskommunikation
envia TEL GmbH
T 0341 120-7062
E presse@enviatel.de
I www.enviaTEL.de

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber in Mitteldeutschland. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, Services für Netzbetreiber und Cyber-Security-Lösungen an. Mit dem Datacenter Campus Leipzig betreibt envia TEL einen der modernsten Rechenzentrums-Standorte Europas und bietet auf 3.000 Quadratmetern Fläche Platz für 60.000 Server. Auf Basis eines rund 6.400 Kilometer umfassenden Glasfasernetzes erreicht envia TEL 40.000 Unternehmen in rund 350 Gewerbegebieten und erschließt 50.000 private Haushalte. Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) beschäftigt das Unternehmen mehr als 200 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

